



Herrn  
Bürgermeister der Kreisstadt Bad Hersfeld  
Thomas Fehling  
Weinstraße 16  
36251 Bad Hersfeld

Intendant  
Holger Schultze  
69117 Heidelberg  
Telefon: 06221-5835-010  
theater@heidelberg.de

Heidelberg, den 30.7.14

## **Offener Brief an den Bürgermeister der Kreisstadt Bad Hersfeld Herrn Thomas Fehling**

Sehr geehrter Herr Fehling,

hiermit fordern wir Sie mit Nachdruck dazu auf, die fristlose Kündigung Holk Freytags als Intendant der Bad Hersfelder Festspiele zurückzunehmen.

Der Vorwurf an Holk Freytag, bei der Vorlage des Spielplans für 2015 den Haushaltsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung missachtet zu haben, entbehrt jeglicher juristischer Grundlage. Bereits vor der entscheidenden Sitzung des Magistrats hat Holk Freytag einen überarbeiteten Entwurf vorgelegt, in dem die von Ihnen erzwungenen 400.000 Euro Einsparmaßnahmen u.a. durch die Auswechslung einer Neuproduktion und die Hereinnahme zweier Wiederaufnahmen finanziell vollständig erfüllt waren. Eine fristlose Kündigung ohne politische Dialogbereitschaft und ohne juristische Basis kann deshalb nur als persönlicher Angriff auf Holk Freytag gewertet werden. Seit 2010 ist es Holk Freytag als profiliertem Intendanten nicht nur gelungen, die Zuschauerzahlen im zweistelligen Prozentbereich zu steigern, sondern er hat darüber hinaus den Bad Hersfelder Festspielen durch künstlerische Entscheidungen zu beeindruckender Strahlkraft verholfen. Die finanziellen Einsparmaßnahmen gefährden massiv die Qualität eines außergewöhnlichen Festivals mit langer Tradition. Statt dem in Ihrer Pressemitteilung formulierten Ziel der „Verbesserung des Festspielmarketings“, muss entscheidend das künstlerische Niveau der Festspiele im Fokus der gemeinsamen Arbeit stehen. Durch die anhaltenden Querelen und den nun provozierten Skandal durch die fristlose Entlassung eines hochgeschätzten Theatermannes ist zu befürchten, dass sowohl die Bad Hersfelder Festspiele als auch Stadt und Region ernstzunehmenden Imageschaden nehmen. Die fristlose Kündigung Holk Freytags ist nicht nur politisch mehr als fragwürdig, sie ist darüber hinaus ein alarmierendes Zeichen für die Wertschätzung von Kultur von Seiten Ihrer Politik. Wir bitten Sie in diesem Sinne, konstruktive und menschlich faire Gespräche mit Holk Freytag aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Khuon (Vorsitzender der Intendantengruppe des Deutschen Bühnenvereins und Intendant des Deutschen Theaters Berlin)

Holger Schultze (Vorsitzender des Künstlerischen Ausschusses des Deutschen Bühnenvereins und Intendant des Theaters und Orchesters Heidelberg)